

GUTE MEDIZIN! Einfach Ärztin und Arzt sein. **Alle Fachrichtungen in Klinik, Praxis oder MVZ.**

Unser Programm: Bürokratieabbau Sinnvolles Qualitätsmanagement ohne Gängelung Medizinisches Handeln ohne ökonomische Zwänge Abbau von berufs-fremden Tätigkeiten Standardisierte gute Facharztausbildung für Jung-KollegInnen Qualitativ hochwertige Weiterbildung für KollegInnen in Klinik und Praxis Unab-hängige Forschung in Klinik und Praxis Besseren und unbürokratischeren Zugang zu wissenschaftlichen Projekten und deren Finanzierung Leistungsgerechte Vergü-tung in Klinik und Praxis Digitalisierung, die funktioniert und entlastet Stärkung der Eigenverantwortung von Patientinnen und Patienten und nicht zuletzt Bessere Wertschätzung unseres Berufsstandes bei der Politik und in der Gesellschaft.

Ihre Wahl: GUTE MEDIZIN!

KAMMERBEZIRK KÖLN

Kammerwahl 2024 GUTE MEDIZIN!

Einfach Ärztin und Arzt sein. Alle Fachrichtungen in Klinik, Praxis oder MVZ.



Nicolai Kohlschmidt*
Humangenetik,
Kinderheilkunde *visdP



Christel Kreuzer
Frauenheilkunde und
Geburtshilfe



Jürgen Fritsch
Innere Medizin,
Kardiologie



Silke Eschenhagen,
Innere Medizin,
Kardiologie



Tim Kümmerle
Allgemeinmedizin,
Infektiologie

Platz 11:
Norbert Gerich
Kardiologe, Aachen

Platz 12:
Gabriele Krahé-Fritsch
Kardiologin, Köln

Platz 13:
Michael Henning
Kardiologe, Bergheim/
Brühl

Platz 14:
Carsten Schreiber
Kardiologe, Köln

Platz 15:
Gohar Rahimi
Frauenärztin, Köln

Platz 16:
Christoph Lersch
Pneumologe, Aachen

Platz 17:
Alice Lersch
Frauenärztin, Königs-
winter

Platz 18:
Thomas Fries
Kinderarzt, Sankt
Augustin



Pia Hartmann
Innere Medizin,
Infektiologie



Martina Messing-
Jünger
Neurochirurgie



Renate Hofmann
Frauenheilkunde und
Geburtshilfe



Norbert Cattelaens
Innere Medizin,
Kardiologie



Bettina Faridi
Frauenheilkunde und
Geburtshilfe

Ihre Wahl: GUTE MEDIZIN!

Für Kammer-
bezirk Köln



Nicolai Kohlschmidt

Facharzt für Kinderheilkunde
Facharzt für Humangenetik

Wer bin ich?

59 Jahre, geboren und aufgewachsen in Essen, studiert in Köln mit einem Semester in Los Angeles, Weiterbildung in Krefeld, Nordirland, England und Wuppertal (Kinderheilkunde) sowie Mainz und Frankfurt (Humangenetik), dazwischen drei Jahre Kinderpathologie, verheiratet, wohnhaft in Köln.

Was mache ich?

Leiter eines humangenetischen MVZ in Bonn mit den Schwerpunkten syndromale Erkrankungen und Entwicklungsstörungen bei Kindern, Pränataldiagnostik, seltene neurologische Erkrankungen sowie erbliche Tumorsyndrome. Ich arbeite eng mit verschiedenen sozialpädiatrischen Zentren und mehreren Kinderkliniken zusammen. Meinen KollegInnen und mir ist der enge Austausch mit den zuweisenden ÄrztInnen wichtig, wir sind regelmäßig „vor Ort“ in den SPZs und für Konsile in den Kliniken.

Als ehemaliger Präsident des Berufsverbandes Deutscher Humangenetiker habe ich viel Gremienerfahrung gesammelt und gelernt, Ideen in politische Prozesse einzubringen.

Ich bin auch Mitglied der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein.

Was will ich in der Kammer machen?

Mir ist wichtig, dass die Notwendigkeit der fachärztlichen Versorgung in der Fläche, auch in sehr spezialisierten Bereichen wie der Humangenetik, von den

Kostenträgern und der Politik anerkannt wird.

Mir ist ein Anliegen, dass verschiedene Formen der Kooperation und Zusammenarbeit zwischen HausärztInnen, FachärztInnen und TherapeutInnen anerkannt und finanziert werden.

Alle Patienten, insbesondere chronisch Kranke und Hilfsbedürftige sowie Menschen in prekären Verhältnissen haben ein Anrecht auf einen einfachen Zugang zur bestmöglichen Versorgung. Dabei dürfen weder den Patienten noch den ÄrztInnen formale Hindernisse in den Weg gelegt werden.

ÄrztInnen müssen notwendige Behandlungen, Gespräche und Betreuung angemessen vergütet bekommen.

Eine wichtige Aufgabe der Kammer ist es, bürokratische und finanzielle Hürden bei der medizinischen Versorgung zu benennen und von der Politik deren Beseitigung zu fordern.

V.i.S.d.P:
Dr. Nicolai Kohlschmidt
Institut für Klinische Genetik Bonn
Maximilianstr. 28d
kohlschmidt@genetik-bonn.de



Christel Kreuzer
Frauenheilkunde und
Geburtshilfe

- verheiratet, 2 Kinder
- Studium in Köln
- niedergelassen seit 2006 in gynäkologischer Gemeinschaftspraxis
- in eigener Praxis operativ tätig
- niedrigschwellige Hilfe für Frauen in Notlagen
- im Vorstand des Notdienstverein im Kölner Norden
- Mitglied im Arbeitskreis „Frühe Hilfen“ in Chorweiler

Gerne möchte ich mich einsetzen für:

**Die fachärztliche Versorgung vor Ort
z.B. im Stadtviertel /Stadt/Dorf**

**Anerkennung ärztlicher Leistungen
in den Praxen**

**Förderung der Weiterbildung
in ambulanten Strukturen**

Förderung ambulantes Operieren

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrte Herr Kollege,

Mein Name ist Dr. Jürgen Fritsch, ich bin gerade 60 Jahre alt geworden und seit 25 Jahren als Kardiologe in eigener Praxis niedergelassen. Meine Ausbildung habe ich an der Universitätsklinik Köln bei Herrn Prof. Dr. H.H. Hilger und Herrn Prof. Dr. E. Erdmann sowie dem St. Elisabeth-Krankenhaus Essen bei Herrn Prof. Dr. G.V. Sabin absolviert. Ich bin Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und habe die Zusatzbezeichnungen Psychotherapie und Sportmedizin.

Durch meine langjährige Tätigkeit in der Niederlassung kenne ich den Zwiespalt zwischen guter, ethischer, zugewandter, qualitativ hochwertiger Patientenversorgung und ökonomischen Zwängen. In den vergangenen Jahren ist die gesundheitliche Versorgung in unserem Land auf dem Rücken der Ärztinnen und Ärzte ausgetragen worden. Die Diskrepanz zwischen dem, was aus unserer Sicht einer guten Patientenversorgung entspricht und dem, was Politik und Krankenkassen möglich machen, wird immer größer und geht zulasten der Ge-

sundheit von uns und unseren Patienten. Daher bin ich der Überzeugung, dass wir viel rigoroser für die Ermöglichung einer guten medizinischen Versorgung, nicht nur in der privatärztlichen, sondern auch in der GKV-Versorgung eintreten müssen. Sie werden, wie ich tagtäglich mit den Einschränkungen in der GKV-Medizin konfrontiert und damit in der Versorgung unserer Patienten zu kämpfen haben. Gute Medizin ist nicht zum Rabattpreis möglich. Lassen Sie uns gemeinsam für die Durchsetzung einer guten medizinischen Versorgung kämpfen, die die ethischen Grundlagen unseres Arztberufes ausreichend berücksichtigt. Wie sind vor allem unserer ärztlichen Tätigkeit und unseren Patienten gegenüber verpflichtet. Unser Programm umfasst Bürokratieabbau, ein sinnvolles Qualitätsmanagement ohne Gängelung, medizinisches Handeln ohne ökonomische Zwänge, Abbau von berufsfremden Tätigkeiten, eine qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung für Jungkollegen, unabhängige Forschung in Klinik und Praxis, besseren



und unbürokratischeren Zugang zu wissenschaftlichen Projekten und deren Finanzierung, eine leistungsgerechte Vergütung in Klinik und Praxis und nicht zuletzt eine bessere Anerkennung unseres Berufsstandes bei der Politik und in der Gesellschaft.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Fritsch'.